Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Millionen-Quiz

50.–

Was wurde früher gegen Malaria verabreicht?

I) Ricola E) Coca-Cola
N) Viagra R) Chinin

100.–

Die Traumatologie befasst sich mit …

E) Verletzungen G) Träumen
O) Fantasien L) Allergien

200.–

Welchen Song hat Vico Torriani nicht gesungen?

H) Pepino N) Silberfäden
F) Quando quando E) La Pastorella

500.–

Was fressen Rothirsche nicht?

A) Blätter E) Fleisch
C) Früchte G) Pilze

1000.–

Wie heisst die Frucht der Heckenrose?

L) Quitte A) Hagebutte
S) Tollkirsche R) Stachelbeere

2000.–

In welcher Stadt befindet sich ein John-Lennon-Flughafen?

E) London H) Birmingham
U) Glasgow L) Liverpool

4000.–

Was wurde früher auch «Schweizer Krankheit» genannt?

C) Geiz H) Heimweh
E) Tuberkulose O) Heuschnupfen

8000.–

Was fehlt der berühmten «Venus von Milo» (Statue)?

R) eine Brust S) die Nase
A) ein Bein C) beide Arme

16 000.–

Aus welchem Kanton stammte die Heidi-Autorin Johanna Spyri?

H) SG N) GR
S) ZH E) GL

32 000.–

Welche Berufsleute arbeiten mit einer Thomasbirne?

L) Elektriker E) Früchtehändler
N) Stahlarbeiter Z) Maurer

64 000.–

Wie viele ständige Mitglieder hat der Uno-Sicherheitsrat?

L) 4 E) 5
U) 6 Y) 7

125 000.–

Welcher Bundesrat war seit 1975 als einziger dreimal Bundespräsident?

B) Kurt Furgler L) Flavio Cotti
T) Adolf Ogi W) Otto Stich

250 000.–

Was war Mount-Everest-Erstbesteiger Edmund Hillary von Beruf?

E) Imker I) Apotheker
R) Pilot H) Schuhmacher

500 000.–

Wer wurde als Marion Robert Morrison geboren?

R) Ronald Reagan I) John Wayne
A) Robert Mitchum C) Kirk Douglas

1 000 000.–

Wie lautet der Mönchsname des jetzigen Dalai-Lama?

G) Thubten Gyatso B) Trinle Gyatso
S) Tenzin Gyatso A) Tsultrim Gyatso

50.–	
100.–	
200.–	
500.–	
1000.–	
2000.–	
4000.–	
8000.–	
16 000.–	
32 000.–	
64 000.–	
125 000.–	
250 000.–	
500 000.–	
1 000 000.–	

Die Lösung: Tragen Sie die Buchstaben der richtigen Antworten hier von oben nach unten neben die jeweiligen Zahlen ein. Das Lösungswort liest sich dann von unten nach oben. Auflösung im nächsten Heft auf der Leserbriefseite. Achtung: Es handelt sich um ein fiktives Millionenspiel! Es geht hier nur um den Spass am Rätsel. Geld ist leider nicht zu gewinnen.

LEICHT

			1			2		
			3	8		1		
		8			9		7	5
1	6					3		
	3			6			8	
		5					6	9
5	8		9			7		
		3		5	4			
		9			7			

Sudoku: Füllen Sie das Rätselgitter mit Zahlen von 1 bis 9. Jede Zahl darf aber in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der 3 x 3 Blöcke nur einmal vorkommen. Die Lösung finden Sie auf Seite 35.

MITTEL

		5		2		8		
			9		1			
1								7
	2			7			5	
3			8		4			1
	4			5			3	
9								6
			2		7			
		6		8		5		

ZEITRAFFER

Bild: Keystone/Photopress-Archiv

Das Loch in den Süden

Der Gotthard war seit je eine Hauptverbindung durch die Alpen. Jahrhundertelang zu Fuss oder hoch zu Ross, später in der Postkutsche und ab dem späten 19. Jahrhundert in der Eisenbahn reisten die Menschen durchs Reuss- und durchs Tessintal in den Süden. Im 20. Jahrhundert kamen die Autos dazu, zuerst über den Pass und durch die legendäre Tremolaschlucht, seit einiger Zeit im Tunnel durch den Berg, was den Weg erheblich abkürzt. Nur in den jährlichen Oster- und Pfingststaus dauert die Fahrt wieder fast so lange wie früher in der Postkutsche. In welchem Jahr wurde der Gotthard-Strassentunnel eröffnet?

A: 1977 **B:** 1980 **C:** 1982

Wenn Sie die Antwort wissen, rufen Sie an:

Telefon 0901 59 15 94 (90 Rappen/Anruf)

Hinterlassen Sie den Lösungsbuchstaben (A, B oder C), Ihren Namen und Ihre Adresse. Oder schreiben Sie die Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an:

Zeitlupe, Zeitraffer
Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 12. August 2008.
Gewinnen Sie: Unter den richtigen Lösungen werden drei Mondaine-Uhren «Evolution» mit schwarzem Lederarmband im Wert von je 150 Franken verlost. Die offizielle Schweizer Eisenbahnuhr gibt Ihnen das echte Reisegefühl ans Handgelenk. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen; es kann keine Korrespondenz geführt werden. Die Lösung aus Zeitlupe 5 · 2008 finden Sie auf Seite 35.

Fragen an Göpf Egg

U. St.: Bei einem Schieber habe ich als Erstausspielender (A) geschoben, und mein Partner (C) bestimmt Schellen als Trumpf. Davon habe ich den Puur und den Achter. Mit welcher Karte beginne ich?
Göpf: Eröffnet wird das Spiel mit dem Trumpf-Achter. Ist der Mitspieler stark beim Trumpfen – zum Beispiel mit Nell, Ass zu viert – benötigt er den Puur nicht, um Trümpfe bei der Konkurrenz zu holen. Mit dem Nell wird eingestochen, denn er jasst voll auf Angriff. Ist C aber schwach an Trumpfkarten, nützt die Eröffnung mit dem Puur nichts. Wertvoll bleibt immer, dass A für das weitere Spiel noch den Puur besitzt.

F. K.: Ein Schieberspiel ist zu Ende. Der gegnerische Schreiber bemerkt, dass er noch den Zwanzigerweis vom Partner schreiben müsste. Doch ein Gegenspieler erwähnt, das sei zu spät, ein Weis müsse vor dem ersten Stich geschrieben werden. Stimmt das? **Göpf:** Der gültige Weis wird nach Ablauf des ersten Stiches festgestellt. Und dieser Weis muss notiert sein, bevor der betreffende Tafelführer seine zweite Karte spielt. Ein späteres Schreiben ist nicht mehr möglich, da eine Kontrolle, ob die entsprechenden Karten vorhanden sind, entfällt. Bei Ihnen kann der gegnerische Schreiber die erwähnten 20 Weispunkte nicht mehr notieren.

Richten Sie Ihre Jassfragen bitte an folgende Anschrift: Zeitlupe, Jassen mit Göpf, Postfach 2199, 8027 Zürich.

behördliche Anordnung
tropische Nagetiere
sächlicher Artikel
ein Gebiet betreffend
Beiz
babyl. Hauptgöttin
Film mit Reeves und Bullock
Börsenansturm
röm. Militärstrasse
Flaschenverschluss
schweiz. Ex-Rennfahrer (Clay) †
4
schweiz. Schauspielerin (Lilo)
7
irische Terrororganisation
Nahrungsaufnahme
Initialen d. phant. Malers Giger
Eselslaut
schweiz. Heiliger (Bruder ...)
Verspätung (im ...)
Eigenname der Eskimos
Abk.: Neutron
poetisch: kleines Wäldchen
rätorom.: Schweiz
Jassart
Gegner Luthers † 1543
franz.: ihre, seine (Mz.)
an Jahren zunehmen
8
schweiz. Messe für Gastronomie
schweiz. Bandleader (Rufn.)
Kanton
Initialen des Geigers Menuhin
Internat. Komitee v. Roten Kreuz
hohe Wertschätzung
2
schweiz. Oscar-Gewinner (Arthur)
entweder ...
Halfter des Pferdes
Filetschnitte
engl. Männername
Initialen Giacobbos
ehem. deutsche Währung (Abk.)
riesig, gigantisch
drei Musizierende
Musik- und TV-Messe in Berlin
Sinnesorgan
leise regnen
Vereinigte Staaten (Abk.)
Haarfarbe im Alter
Schreie
Ort im Aostatal
Vorname des Autors Zweig
Vorfahr
Opfertisch
Marderart
Auftraggeber eines Anwalts
Kinderfrau
wetterkundlicher Begriff
Finte
loyal, ergeben
Ort am Zürichsee
5
Klettertier, Primat
fliess. Wasser hemmen
Kassenzettel
Glarner Gletscher
3
9
franz.: mich, mir
Nordosteuropäer
1
südschweiz. Kanton (Abk.)
Gebirgsstock in GR (Piz ...)
Fabrik
Stabsoffizier
6
innere Angelegenheiten
Pass vom Wallis ins Tessin
italienischer Weinort
dt. TV-Sender (Abk.)

Heft 7/8 - 2008

Kommen Sie ins wunderschöne Pontresina!

1. Preis: 2 Übernachtungen für 2 Personen im DZ, inkl. «Chesa Mulin»-Frühstücksbuffet im Wert von CHF 480.–.

2. + 3. Preis: Je 2 Übernachtungen für 1 Person, inkl. «Chesa Mulin»-Frühstücksbuffet im Wert von je CHF 240.–.

4. + 5. Preis: Je 1 Gutschein über CHF 50.–, einlösbar im Hotel Garni Chesa Mulin in Pontresina, einem gemütlichen, modernen Garni-Hotel an zentraler, ruhiger Lage, mit Garten, Sonnenterrasse und Sauna. Geniessen Sie Ihre Ferien am Fusse des Piz Palü!

Telefon 0901 59 15 93 (90 Rappen pro Anruf)

Sprechen Sie das Lösungswort, Ihren Namen und Ihre Adresse deutlich aufs Band. Wenn das Lösungswort stimmt, nehmen Sie automatisch an der Auslosung teil. Sie können auch eine Postkarte senden:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Anruf- und Einsendeschluss ist der 12. August 2008. Die Gewinner werden in der übernächsten Zeitlupe-Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, es wird keine Korrespondenz geführt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9